



Empfehlung: Der Vorstand des TSV Bollensen zeigte, wie man mit Sport beim TSV vom Waschbärbauch zum Waschbrettbauch kommt.

Fotos: nh

TSV zeigt Waschbrettbauch

Zum Karneval kommen 150 Besucher: Sketsche, Tänze, Büttreden im Sportheim

BOLLENSEN. Über ein volles Haus freute sich der TSV Bollensen beim Faschings-Grünkohlessen mit Karneval: 150 Besucher erlebten ein dreieinhalbstündiges Programm mit 13 närrischen Beiträgen.

Karnevalspräsident Karl Voges, der mit Jana Diedler und Britta Herwig durch das Programm führte, übergab den Sportheim-Schlüssel an das Prinzenpaar Aliescha I (Diedler) und Freddy I (Pietzko), dem zu Ehren die Prinzengarde ihren Gardetanz nach einem Pur-Hitmix präsentierte.

Andrea Holleck sinnierte als „Dat Bollnsche“ über ihre Kindheit auf dem Dorf und schlug vor, Donald Trump Tebonin zu verabreichen, damit sein Hirn besser funktioniert.

Spielleute machen Stimmung

Die Gruppe „Mixed“ kam mit ihrem Sketch im Wartezimmer über das Gebrechen im Alter gut an. Der Spielmannszug hatte extra neue Stimmungslieder einstudiert: Das Publikum sang mit.

Sebastian Pfeiffer schlug in der Bütt Bürgermeister Torsten Bauer vor, sich an dem Northeimer Bürgermeister Tannhäuser ein Beispiel zu nehmen, damit wieder mehr



Kinderkarneval: Der TSV bot dazu in Bollensen ein Mitmachprogramm an.

Action in die Uslarer Kommunalpolitik komme.

Wilhelm Heise und Dirk Tesmar brachten das Publikum zum Lachen mit ihrem Versuch, dem Publikum japanisch beizubringen. Der TSV-Vorstand zeigte als „Muskelaufbautrupp“, wie man beim TSV schnell durch Stepp-Aero-

bic vom Waschbärbauch zum Waschbrettbauch kommt.

Die Tischtennis-Gruppe führte vor, wie es auf einer Herrentoilette zugehen kann, während das Fürstnhäger Duo „Fanta 2“ (Marvin Siebert und Manfred Sustrate) ein mega-schnelles Streitgespräch inszenierte.

Die Gruppe „Bollensen on the Dancefloor“ verzauberte das Publikum mit der Aufführung des Musicals „König der Löwen“ – vor allem mit selbstgemachten Kostümen und der Choreographie.

Den Abschluss bildete die Tanzgruppe „Girls United“ in feschen Dirndl. Zum Finale zogen die Mitwirkenden in einer Polonäse mit allen durchs Sportheim, bis es Luftballons auf die Bühne regnete. Musik legten Discjockey Maik Nixdorf & Sohn auf, die auch für die Technik sorgten.

Kinderkarneval

Im Mittelpunkt des Kinderkarnevals, zu dem über 60 Kinder mit Eltern und Großeltern kamen, standen nach dem Prinzengarde-Tanz Mitmachaktionen, Spiele, Bastelaktionen, Malen und eine Schatzsuche durch das Sportheim. Durch das Programm führte die „Piraten-Crew“ mit Jana Diedler, Julia Schietzoldt, Ramona Benning, Silvana Fischer und Jenny Waniak, die mit Britta Herwig den Nachmittag organisiert hatten. Der gelungene Kinderkarneval endete mit einem Luftballon- und Süßigkeiten-Regen, heißt es. (fsd)